

Etwas näher nachgefragt...

bei Daniel Garcia Navas, seit 1. Juli Einkaufsleiter der Pumpenfabrik Wangen



Ein guter Arbeitstag beginnt mit?

In der Regel einem kurzen aber intensiven Moment der Ruhe.

Was bedeutet Ihnen die Arbeit bei Pumpenfabrik Wangen?

Eine großartige Herausforderung, in einer Zeit die sowohl wirtschaftlich wie auch persönlich einiges abverlangt. Besonders Spaß macht die neue Aufgabe, weil sich der Industriepumpenmarkt ebenso wie andere Branchen im ständigen Wandel befindet und der Einkauf hier eine maßgebliche Rolle spielt, um den sich ständig ändernden Markt- und Kundenansprüchen gerecht zu werden. Heißt: Ich darf in der momentan spannenden Zeit mit anpacken und durch meine langjährige Erfahrung im internationalen Einkaufsumfeld diese „Transformation“ bei der Pumpenfabrik Wangen mit begleiten.

Worauf freuen Sie sich am meisten?

Die Zusammenarbeit in einem dynamischen Team, die wirklich absolut flache Hierarchie in der Organisation und die gelebten kurzen Kommunikations- sowie Entscheidungswege in einem traditionellen mittelständigen Unternehmen als Technologieführer im Industriepumpensegment. Außerdem freut mich die Umsetzung und Neuausrichtung der Einkaufsprozesse und Supply Chain,

hin zu einer Einkaufsabteilung, die den Aufgaben und Marktanforderungen der Zukunft sowohl prozess- als auch kostenseitig gewachsen ist.

Unverzichtbarer Gegenstand im Büro?

Meine Flipchart / Whiteboard, da ich sehr gerne Dinge und spontane Einfälle festhalte und sie mir jeden Tag vor Augen halte, in der Hoffnung nichts zu vergessen.

Welche Herausforderungen der Zukunft sehen Sie für Ihre Branche?

Zuerst einmal die obersten Unternehmensziele, wie höchste Kundenzufriedenheit, den hohen Qualitätsanspruch und die kontinuierliche Effizienzsteigerung auch weiterhin mit Leidenschaft zu verfolgen. Außerdem beschäftigt mich die Frage, wie die einzelnen Organisationseinheiten noch vernetzter und enger zusammenarbeiten können um jegliche Redundanzen auszuschließen. Bezüglich der Neuentwicklung von Pumpen und anschließenden Serienanläufe gilt es sich die Frage zu stellen, wie der Einkauf noch effektiver und frühzeitiger in den Produktentstehungsprozess eingebunden werden kann. Dies ist, denke ich, mit eine der Hauptherausforderung im Rahmen von Industrie 4.0 sowie der ständig höheren Ansprüche an die Digitalisierung und Automatisierung von Prozessen bei kleinen Stückzahlen.

Drei Gegenstände für die einsame Insel...

Eine Badehose, eine Angel und Sonnencreme.

Ihr Lieblingsbuch?

Neben einigen Fachbüchern und Leitfäden für Führungskompetenzen habe ich immer ein kleines Andachtsbuch bereitlegen.

Welche Persönlichkeit der Zeitgeschichte hat Sie am stärksten beeindruckt?

Nelson Mandela, Freiheitskämpfer und Gründervater eines freien Afrikas, als erster schwarzer Präsident Südafrikas.

Welche Rolle spielt Milch in Ihrem Leben?

Im Anschluss an eine Sporteinheit, die einem so einiges abverlangt, ein kalter Schluck Milch ist schon was tolles und gibt wieder neuen Energieschub, ansonsten trinke ich meinem Kaffee oder Espresso ohne Milch.

Mit welcher berühmten Persönlichkeit würden Sie gerne ein Glas Milch trinken?

Ich bin begeisterter Tennisspieler, von daher würde ich mich nach einem „intensiven Match“ und Glas Milch gerne mal mit Roger Federer unterhalten wollen.

Darum lese ich die dmz.

Da die Lebensmittel- bzw. Molkereindustrie mit eine Schlüsselrolle bzgl. Technologiefortschritt und Absatzmarkt bei der Pumpenfabrik Wangen einnimmt, möchte ich natürlich auch die Entwicklungen und Trends rechtzeitig mitbekommen und im Bezug auf neuste Unternehmensnachrichten, wichtigen Terminen und technologischen Entwicklungen auf den aktuellen Stand zu sein.

Firmenportrait

Gegründet im September 1969 als Handwerksbetrieb ist die Pumpenfabrik Wangen GmbH 2019 ein international tätiges Unternehmen mit Firmensitz, Entwicklungs- und Produktionsstandort in Wangen im Allgäu in Deutschland. Mit insgesamt 250 Mitarbeitern, kompetenten und engagierten Vertriebspartnern sowie einem breiten Portfolio an Pumpen für Branchen wie Landtechnik, Biogas, Klär- und Umwelttechnik, Lebensmittel, Chemie und Pharma blickt das Unternehmen in Richtung Zukunft.